Karlsruhe, Generallandesarchiv, Bestand 43, Nr. 2226

1574 August 16, [Handschuhsheim] (*Der geben ist montags nach Mariæ himelfarth, Als man zalt nach Christi vnsers einichen Erlösers, vnd Seligmachers gepurth fünfftzehenhundert Vier vnd Sibentzig Jahr*)

Der Handschuhsheimer Einwohner Hieronymus Mack und seine Ehefrau Anna reversieren ihre Belehnung mit 1 ½ Morgen Weingarten als Erblehen durch den Hoch- und Deutschmeister Heinrich [von Bobenhausen] unter Einrückung der Gegenurkunde, ausgestellt von demselben am 11. August 1574 auf Schloss Horneck. Die 1 ½ Morgen Weingarten liegen am Kahlenberg und grenzen an das Gut des Klosters Neuburg, den Gemeinen Weg, das Gut des Klosters Lorsch und den Weg. Die Eheleute verpflichten sich, den Weingarten jährlich mit 150 Stöcken und 75 Weinruten (*windtruthen*) zu besetzen und mit mindestens 9 Karren Mist zu düngen. Zudem sollen sie von diesem Weingarten jährlich im Herbst den 3. Teil des Weins in die Kelter des Hofs des Deutschen Ordens zu Heidelberg liefern. Sollten sie diese Verpflichtung nicht einhalten, würde ihr eigener Anteil am Ertrag des Weingartens an den Deutschen Orden fallen. Sollte sich dies im darauffolgenden Jahr wiederholen, verlieren die Eheleute ihre Erbgerechtigkeit. Dies gelobten sie dem Keller des Deutschen Ordens zu Heidelberg, Bartholomäus Holtzapffel, als Vertreter des Hoch- und Deutschmeisters.

Ankündigung des Siegels der Gemeinde Handschuhsheim.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 57,1–57,5 cm × 27,3–27,5 cm; Plica: 5,5–5,6 cm – Dokument wurde zweimal vertikal, zweimal horizontal gefaltet; Schriftraum rechts und links mit Bleilinien begrenzt; Unterstreichungen mit rotem Buntstift; geringe Abnutzung in den Falzen ohne Schriftverlust; Siegel an Pergamentpressel in Holzkapsel vorhanden – Siegel: [1] Gemeinde Handschuhsheim – Deutsch – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 31 – J-Initiale – Alte Signatur: GLA KARLSRUHE, Konv. 049a Handschuhsheim – Erblehen.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Karlsruhe, Generallandesarchiv, Bestand 43, Nr. 2226“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: https://doi.org/10.11588/diglit.32927